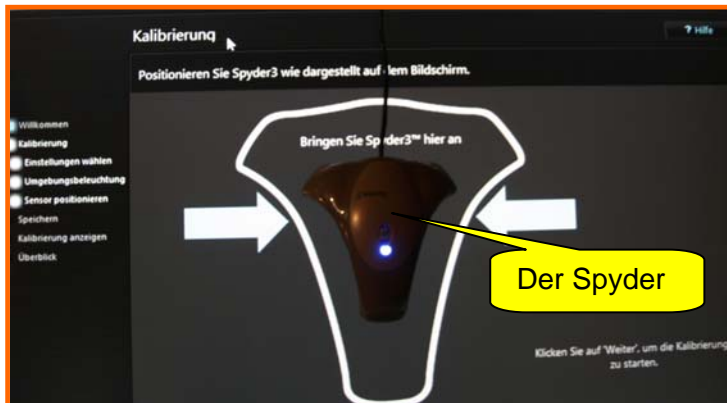
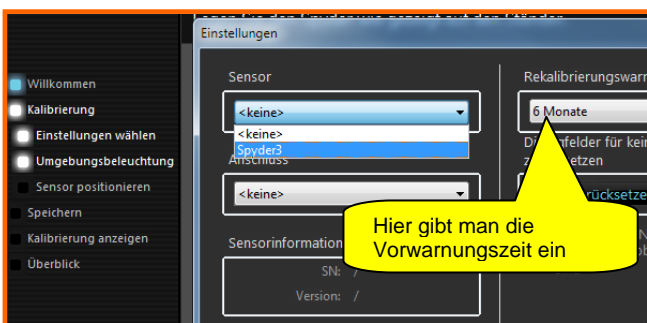
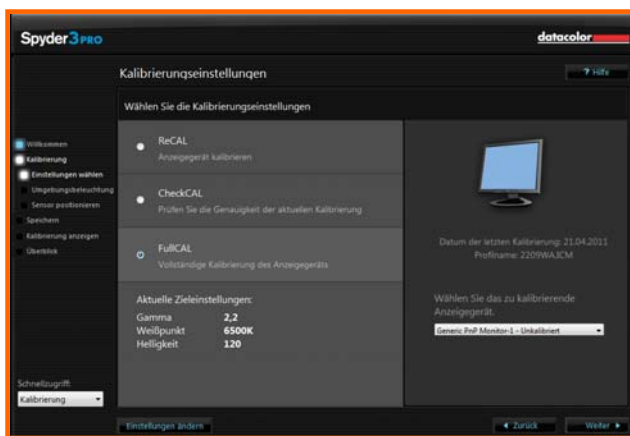
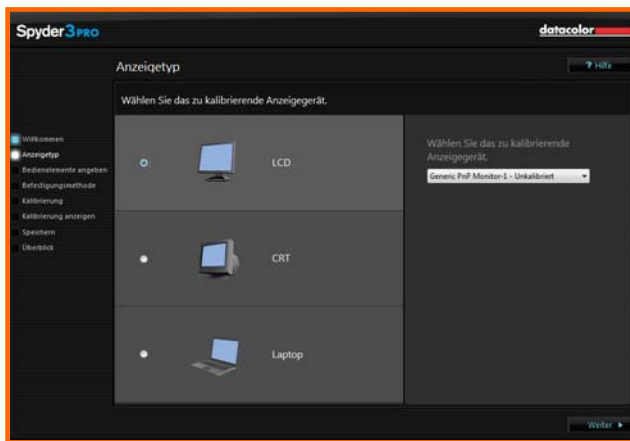


Kalibrierung des Monitors für bessere Farben Tipp 436

Die Profis, die die Modezeitschriften erstellen, kalibrieren täglich ihren Monitor. Für uns Amateure reicht eine vierteljährliche oder halbjährliche Wiederholung der Kalibrierung.



Wenn man beim **Spyder 3 Pro** von **Fa. Color Vision**, den man über die **Fa. datacolor** auch im Internet für 125 Euro bestellen kann, die mitgelieferte CD installiert hat, sollte vor der Kalibrierung der PC 1 Stunde warm gelaufen sein. Für den mitgelieferten Spyder werden ca. 5 Minuten zum Warmlauf benötigt, indem man den Spyder über den Monitor nach vorn und mit dem Ausgleichsgewicht nach hinten hängt. Der Spyder wird jetzt über den USB Anschluss an den PC angeschlossen.

(Bei der Installation der CD bitte ohne angeschlossenen Spyder). Sollte es sich um ein Notebook handeln,

sollte man nur den Zweitmonitor als Hauptgerät einrichten, um nur diesen Monitor zu kalibrieren. (mit Rechtsklick auf der Desktopfläche einstellen).

Nach den ersten 4 Masken (siehe oben) wird man aufgefordert, den Spyder an einer bestimmten Stelle zu platzieren. Jetzt läuft ein ca- 10- minütiges Programm ab, bei dem die RGB Farben gemessen und später bei jedem Neustart des PCs auf die Grafikkarte geladen werden. Am Monitor sollte kein helles Licht einstrahlen.

Nach der von Ihnen vorgegebenen Zeitspanne werden Sie automatisch an eine erneute Kalibrierung erinnert.

So können Sie z.B. mit Photoshop die Farben vergleichen und jedes Bild wird in den richtigen RGB Farben angezeigt.

Viele Grüße

Rainer Schulze-Kahleiss